

Journal für
Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

**Andrologie im Weinviertelklinikum:
Schwerpunktkrankenhaus Mistelbach
/Medizinisches Zentrum Gänserndorf**

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2003; 10 (Sonderheft

2) (Ausgabe für Österreich), 15

Homepage:

www.kup.at/urologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

ANDROLOGIE IM WEINVIERTELKLINIKUM: SCHWERPUNKTKRANKENHAUS MISTEL- BACH / MEDIZINISCHES ZENTRUM GÄNSERNDORF

ANDROLOGIE IM
WEINVIERTEL-
KLINIKUM:
SCHWERPUNKT-
KRANKENHAUS
MISTELBACH /
MEDIZINISCHES
ZENTRUM
GÄNSERNDORF

Schwerpunktkrankenhaus Mistelbach



Medizinisches Zentrum Gänserndorf



Mit Unterstützung des Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds betreibt das Weinviertelklinikum einen Schwerpunkt für Andrologie. Im Vordergrund steht das interdisziplinäre Management von Männern mit Fertilitätsproblemen, sexuellen Dysfunktionen und hormonellen Störungen. Spezialisten für Andrologie, Reproduktionsmedizin, klinische Psychologie, Endokrinologie und Histologie sind in einem Team integriert. Das Konzept wurde auf eine enge Kooperation mit der niedergelassenen Ärzteschaft aufgebaut.

FERTILITÄTSSTÖRUNGEN

Die konventionelle Betreuung kinderloser Paare erfolgt primär beim niedergelassenen Gynäkologen. Das Medizinische Zentrum Gänserndorf bietet in Zusammenarbeit mit dem Kinderwunschzentrum Wien eine interdisziplinäre Sprechstunde für Andrologie und Reproduktionsmedizin an, um die andrologische Behandlung und künstliche Befruchtung besser zu koordinieren. Zu den speziellen Leistungen zählen neben der konventionellen Andrologie die Mikrochirurgie der Varikozele und der Samenwege, die ICSI mit Ejakulat, Nebenhoden- und Hodenspermien, das Kryospermadepot, sowie die genetische und psychologische Beratung.

EREKTILE DYSFUNKTION

Die Betreuung erfolgt durch einen Andrologen und klinischen Psychologen. Beziehungsprobleme, psychische Leiden und allfällige, gleichzeitig bestehende weibliche Sexualstörungen können durch das Teamwork gezielter erfaßt und eine individuell maßgeschneiderte Behandlung eingeleitet werden. Für spezielle Fälle, wie z. B. Erektionsstörungen nach traumatischen Läsionen im Beckenbereich, Schwellkörpererkrankungen etc., werden über die Routine hinausgehende diagnostische Verfahren eingesetzt. Dazu gehören das nächtliche Erektionsmonitoring (Rigiscan), das Corpus cavernosum-EMG, penile Durchblutungsmessungen, dynamische Cavernosometrie und Cavernosographie und die Phalloangiographie.

HORMONELLE STÖRUNGEN

Die Hormondiagnostik im Schwerpunktkrankenhaus Mistelbach wurde intensiviert, nachdem das partielle Androgendefizit (PADAM) beim älteren Mann und die Indikation zur Substitution immer vordeutlicher werden. Die Testosteronbehandlung erfolgt unter strenger Indikation und Abwägung des Nutzen-/Risikoprofils.

ANDROLOGIE BEIM ÄLTEREN MANN

Im Alter nehmen die Prostataerkrankungen, die erektile Dysfunktion und der Androgenmangel zu. Präventive Strategien, wie gesunder Lebensstil, körperliche Aktivität, adäquate Ernährung, Vermeidung von Fettleibigkeit, Alkohol, Nikotin etc., können diese Entwicklung beeinflussen. Die Vorsorge und Beratung von Männern ab dem 50. Lebensjahr ist daher eine essentielle Aufgabe.

TEAM

Urologie/Andrologie:
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Lunglmayr
OA Dr. Astrid Zeitelberger
Klinische Psychologie:
Mag. Andrea Gelosky
Fortpflanzungsmedizin:
Dr. Andreas Obruca
Endokrinologie:
Univ.-Prof. Dr. Ch. Bieglmayer
Histologie/Embryologie:
Univ.-Prof. Dr. G. Viehberger

Information

02572/3341-4451 (Schwerpunkt-
krankenhaus Mistelbach)
02282/20111 (Medizinisches Zen-
trum Gänserndorf)

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)